

Veranstalter



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT



Stadt Ingolstadt



Sozialdienst
katholischer
Frauen e.V.
Ingolstadt



Arbeitsgemeinschaft
Wohnungsnotfallhilfe
München und Oberbayern

Koordination
Wohnungslosenhilfe
Südbayern

Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Fach-
veranstaltung
21. September 2022



Ingolstadt

Veranstaltungsort:
WFI-Ingolstadt
School of Management

**Wohnungsnotfällen.
Lösungsorientiert.
Begegnen.**



Wohnungslosigkeit: Frauen trifft es mit größerer Härte.

Die eigenen vier Wände sind für alle Menschen ein Schutzraum und ein zentrales Grundbedürfnis.

Frauen, die sich aus unerträglichen Wohn- und/oder Beziehungssituationen lösen wollen, haben oftmals keine Chance bezahlbaren Wohnraum zu finden, da ihnen die finanziellen Mittel fehlen: Häufig bedingt durch Beschäftigung im Niedriglohnbereich sowie in prekären Beschäftigungsverhältnissen oder wegen mangelnder Betreuungsangebote für die Kinder nur in Teilzeit arbeiten können, bzw. alleinstehende Frauen mit geringen Alterseinkünften und im ALG II-Leistungsbezug. Die Frauen, denen nichts als die Straße bleibt, sind permanent der Gefahr physischer und psychischer Angriffe ausgesetzt.

Frauen und Wohnungslosigkeit in Ingolstadt

Aus dem im Herbst 2019 gebildetem Runden Tisch, der eine trägerübergreifende Zusammenarbeit der Akteur:innen in Ingolstadt und die Verbesserung der Strukturen für Frauen mit oben genannten Problemlagen in Ingolstadt forcieren möchte, entstand die Idee einer Bedarfsanalyse zur Lage von Frauen, die in Ingolstadt von Wohnungslosigkeit bedroht oder schon betroffen sind, bzw. bereits obdachlos auf der Straße leben. Diese wurde in Zusammenarbeit zwischen SkF und der KU Eichstätt-Ingolstadt und durch die finanzielle Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales von zwei Studentinnen in Form von zwei Masterarbeiten bis Mitte 2022 erstellt. Von Wohnungslosigkeit bedrohte und betroffene, oft ordnungsrechtlich untergebrachte Menschen haben nach Paragraf 67 ff. des zwölften Sozialgesetzbuches einen Anspruch auf persönliche Beratung und Unterstützung. Voraussetzung ist, dass besondere soziale Schwierigkeiten vorliegen, Selbsthilfe nicht möglich ist und zumindest eine Verschlechterung der Lebenssituation verhindert werden kann. Viele anspruchsberechtigte Menschen wissen jedoch nicht, dass sie diesen sozialhilferechtlichen Anspruch haben. Oder sie sind nicht in der Lage, diesen Anspruch zu verfolgen, geschweige denn diesen durchzusetzen.

Ziele der Fachveranstaltung

Ziel der Fachveranstaltung ist, die Forschungsergebnisse der Bedarfsanalyse vorzustellen und zu diskutieren, wie sich diese praktisch in eine strukturelle Verbesserung der Wohnungsnotfallhilfe für Frauen in Ingolstadt umsetzen lassen.

An wen richtet sich die Fachveranstaltung?

- Kommunale Mandats- und Verantwortungsträger:innen (Stadträt:innen, Bürgermeister:innen)
- Mitarbeitende und Führungskräfte aus Ordnungsämtern und kommunalen Sozialverwaltungen
- Mitarbeitende und Führungskräfte aus der Wohnungsnotfallhilfe, dem psychiatrischen Versorgungssystem sowie der Sucht- und Drogenhilfe
- Studierende und Lehrende der Sozialen Arbeit und der Sozialwirtschaft

Programm

- 9.15 **Ankommen + Begrüßungskaffee**
- 10.00 **Begrüßung**
Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (angefragt)
Dr. jur. Oberbürgermeister Christian Scharpf
Stadt Ingolstadt (angefragt)
Judit Bauer Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
- 10.45 **Frauen und Wohnungslosigkeit in Bayern**
Stephanie Watschöder, Fachreferentin
Koordination Wohnungslosenhilfe Südbayern
- 11.15 **Vorstellung Studie zur Bedarfsanalyse der KU Eichstätt-Ingolstadt**
Prof.in Dr.in Annette Korntheuer
Veronika Chruszczyk, M.A.
Eva Queitsch, M.A.
- 12.00 **Pause**
- 12.45 **Workshops mit anschließender Vorstellung der Ergebnisse im Plenum**
Workshop I Wohnkonzepte
Workshop II Frauen mit speziellen Bedarfen
Workshop III Vernetzung
- 15.00 **Podiumsdiskussion: Implikationen für die Praxis**
Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (angefragt)
Manuela Prokop Stadt Ingolstadt, Amt für Soziales, Leitung Wohnungslosenhilfe
Silvia Kopp Caritas Kreisstelle Ingolstadt, Leitung Villa Johannes
Birte Steinlechner Sozialdienst katholischer Frauen, Referentin Landesverband Bayern e.V.
Alexander Bendzko GWG Ingolstadt (angefragt)
Jörn Scheuermann Koordination Wohnungslosenhilfe Südbayern

Anmeldung

Zur Fachveranstaltung **Wohnen⁺ Ingolstadt am 21.09.2022** melden Sie sich bis **09.September** beim Sozialdienst katholischer Frauen an
E-Mail: info@skf-ingolstadt.de oder Telefon: 0841-93755-0

Die Plätze sind begrenzt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstaltungsort

WFI – Ingolstadt

School of Management

Auf der Schanz 49 | 85049 Ingolstadt